

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Schulwege sicherer machen – Dialog-Displays installieren

Beschluss-Nr.: VIII-1270/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 04.02.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0426

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Schulwege sicherer machen – Dialog-Displays installieren

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung der in der 24. Sitzung am 15.05.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0426

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht zu prüfen, ob an folgenden Standorten Dialogdisplays sinnvoll zu installieren wären:

- *Kreuzung Friedrich-Engels-Straße/Platanenstraße*
- *Lindenberger Weg an der Kreuzung mit dem Karower Damm*
- *Buchholzer Straße zwischen Favierweg und Kapellenweg*
- *Kitas und Grundschule im Blumenviertel*
- *Grundschule an der Karower Bahnhofstraße*
- *Wiltbergstraße auf Höhe der Hausnummer 99*
- *John-Schehr-Straße auf Höhe der Bötzow-Grundschule“*

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt hat zwischenzeitlich mit Schreiben vom 30.09.2019 bei der Senats-

verwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz das Interesse an der Übernahme von bis zu 10 Dialog-Displays ab dem Jahr 2020 bekundet.

Von Seiten der Senatsverwaltung wurde fernmündlich zugesagt, diese Interessenbekundung in die Ausschreibung für die Neugeräte 2020 mit aufzunehmen. Zum Stand dieses Ausschreibungsverfahrens, wie auch zum Stand der Ausschreibung eines zentralen Wartungsvertrages, liegen dem Bezirksamt keine Informationen vor.

Für die notwendigen Untersuchungen zur jeweiligen Standortauswahl hat das Bezirksamt ein Amtshilfeersuchen an den Polizeipräsidenten in Berlin, Direktion 1, Stabsbereich 141 gerichtet.

Erfreulicherweise hat sich Ende November 2019 die Direktion1 bereit erklärt, dem Ersuchen mit einer anonymisierten Verkehrsdatenerfassung mit den in der Direktion vorhandenen Geschwindigkeitsmesskästen (GMK) im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu entsprechen. Die Standortvorschläge, außer der zwei Tempo 50-Bereiche, für die die Aufstellung eines Dialog-Displays nicht die geeignete Maßnahme ist (Nr. 1 und 2 der Auflistung), wurden übermittelt.

Zu Fragen der Finanzierung der Wartungsverträge für die Dialog-Displays ist eine weitere Abstimmung mit den zuständigen Geschäftsbereichen des Bezirks notwendig.

Das Bezirksamt wird, sobald neue Erkenntnisse vorliegen, erneut berichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste